



Installationsanleitung SQL Server für Solid Edge Standard Parts – Serverinstallation

Inhalt

1.	Allgemeine Voraussetzungen	2
2.	Download der Installationsdatei	2
3.	Installation des SQL Servers für die Solid Edge Standard Parts	3
4.	Konfiguration des SQL-Dienstes	6
5.	Hinzufügen eines SQL-Benutzers für die Solid Edge Standard Parts	7
6.	Abhilfe bei Verbindungsproblemen	9

PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung) Eurotec-Ring 15 47445 Moers Tel.: +49 2841 99822-0 Fax: +49 2841 99822-20 PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung) Raiffeisenstr. 27-29 70794 Filderstadt Tel.: +49 711 4599969-0 Fax: +49 711 4599969-1 Seite 1 von 9





1. Allgemeine Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die Benutzerkontensteuerung (UAC) von Windows auf dem Server deaktiviert ist bzw. auf niedrigster Stufe steht.

Führen Sie alle Installationen als Administrator aus.

Detaillierte Informationen zu den Voraussetzungen bezüglich der unterstützten Versionen des SQL-Servers, Windows und der Hardwarekonfiguration des Servers finden Sie auf der Installations-DVD im Ordner \Standard Parts Administration\ in der Datei "SPreadme.htm".

Je nach zu installierender Version des SQL-Servers kann es sein, dass das ein oder andere Fenster von den Dargestellten Abbildungen abweicht. Dieses ist jedoch nur bei Informationsfenstern der Fall. Die Fenster mit den wichtigen Einstellungen sind jedoch eindeutig zu erkennen.

2. Download der Installationsdatei

Download der Installationsdatei für SQLServer <u>und</u> Managementstudio aus dem Downloadbereich von Microsoft (empfohlen, da hier immer die aktuellsten Versionen verfügbar sind)

Die mit den Solid Edge Installationsmedien ausgelieferte Version des MS SQL-Servers ist eher für eine automatisierte lokale Installation des SQL-Servers geeignet und für eine Serverinstallation nicht zu empfehlen. Daher wird in dieser Anleitung nicht weiter darauf eingegangen.

Gehen sie auf folgende Seite: https://www.microsoft.com/de-de/download

Dann klicken Sie oben rechts auf "Suchen" Nur Microsoft ~

Warenkorb 🛱 🛛 Anmelden

Nun geben sie dann zum Beispiel "**SQL Express 2012 WT**" ein und wählen eine aktuelle Version aus. Zum Beispiel <u>Microsoft® SQL Server® 2012 Service Pack 4 (SP4) Express</u>.

Suchen \mathcal{P}

Nachdem Sie auf "Herunterladen" geklickt haben, können Sie das entsprechende Installationspaket auswählen (ggf. müssen Sie im Auswahlfenster nach unten scrollen).

Für die Datei **inklusive** Managementstudio setzen Sie den Haken bei folgender Datei und starten Sie mit einem Klick auf "NEXT" den Download: GER\x64\SQLEXPR**WT_**x64_DEU.exe. Das **WT** im Namen bedeutet **W**ith **T**ools - Also <u>mit</u> Managementstudio. - Hierauf ist zu achten!

Anmerkung zum Download:

Sollte bei dem von Ihnen verwendeten Browser, nach dem Klick auf "Suchen" kein Eingabefeld erscheinen, dann führen Sie die Suche bitte mit einem anderen Browser durch.

PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung) Eurotec-Ring 15 47445 Moers Tel.: +49 2841 99822-0 Fax: +49 2841 99822-20 PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung) Raiffeisenstr. 27-29 70794 Filderstadt Tel.: +49 711 4599969-0 Fax: +49 711 4599969-1 Seite 2 von 9





3. Installation des SQL Servers für die Solid Edge Standard Parts

- 3.1. Starten Sie die Installation mit einem Doppelklick auf die in Abschnitt 2 heruntergeladenen Datei.
- 3.2. Im Abschnitt "Installation" klicken Sie bitte auf "Neue eigenständige SQL Server-Installation oder Hinzufügen von Funktionen zu einer vorhandenen Installation" (*Abb. 1*).
- 3.3. Akzeptieren Sie die Lizenzbedingungen und klicken Sie auf "weiter" (Abb. 2).



Abbildung 1

Abbildung 2

- 3.4. Übernehmen Sie in der Funktionsauswahl die Voreinstellungen wie abgebildet (Abb. 3).
- 3.5. Bei den Installationsregeln wird die Vollständigkeit von benötigten Komponenten überprüft. Hier muss gegebenenfalls z. B. das installierte .NET Framework aktualisiert werden (*Abb. 4*). Sollte das der Fall sein, gehen Sie nach der Aktualisierung einen Schritt zurück und wiederholen die Überprüfung, bis alle Regeln erfüllt werden. Dann fahren Sie mit einem Klick auf "Weiter" fort.

🏶 SQL Server 2012-Setup			🚼 SQL Server 2012-Setup		_ _ ×	
Solutions and a second	Express-Funktionen aus. Funktionen:	Funktionsbeschreibung: De Konfiguration und Verwendung der einzelnen Instantifiktionen einer SQL Server-Instate verlicht von anderen SQL Server-Instateen sollert. SQL von anderen SQL Server-Instateen sollert. SQL Gonputer verwendet werden.	SQL Server 2012-Setup Installationsregeln Es werden Regeln ausgeführt, um Informationen zu erhalten Funktionsauwahl Installationsregeln Installationsregeln Enfordeninge Specierpridz Serverhonfiguration	Interference in the second secon		
Datebakindi dikoriga zidon Pelivibeni diselalari Konfgurationsregeli für de Instal… Instalationsrataus Abgeschlosen	Control 2014 Control 2014 C	Efforderliche Komponenten für ausgewählte Funktionen: Bereits installett: - Winders Werschaft 2.0 - Microsoft XET Framework 3.5 - Microsoft XET Framework 3.5 - Microsoft Aus Studie 2010 - Weterverbreibare Kompo Wind vom Mediam installett: - Microsoft Aus Studie 2010 - Weterverbreibare Kompo Microsoft Aus Studie 2010 - Weterverbreibare Kompo Microsoft Aus Studie 2010 - Studie Microsoft AUET Framework 4.0 (erfordert u.U. einen Ne	Fehlenberichterstellung Konfigurationsregeln folde Instal Installetorstatus Abgeschlossen	Frühere Veula Studie 2010-Indianzen, die ein Update erfordern. Endarzeh Sprachkonpablikit des Produktupdates Enformation Eine Interverbindung mit dem Microsoft J.NET Framework 4.0 Dew Endarzeh Microsoft INET Framework 3.5 Service Pack 1 ist erforderlich Endarzeh		
		C.(Program Files)/Microsoft SQL Server)				
		< Zurück Weiter > Abbrechen Hife		< Zurück Weiter > Abbr	schen Hife	

Abbildung 3

Abbildung 4

PBU CAD-Systeme GmbH (Zentrale) Robert-Bosch-Str. 8 86551 Aichach Tel.: +49 8251 8191-0 Fax: +49 8251 8191-29 PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung) Eurotec-Ring 15 47445 Moers Tel.: +49 2841 99822-0 Fax: +49 2841 99822-20 PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung) Raiffeisenstr. 27-29 70794 Filderstadt Tel.: +49 711 4599969-0 Fax: +49 711 4599969-1 Seite 3 von 9





- 3.6. In der Instanzkonfiguration können Sie den Instanznamen sowie das Instanzstammverzeichnis anpassen. Wir empfehlen die Voreinstellungen zu akzeptieren (*Abb. 5*).
- 3.7. In der Serverkonfiguration stellen Sie, falls nötig, das SQL Server-Datenbankmodul auf NT Service um (Ist im Normalfall schon voreingestellt) (*Abb. 6*). Der SQL Server-Browser kann bei Bedarf auf Automatisch umgestellt werden, z.B. wenn noch weitere Datenbanken in dieser SQL-Server-Instanz betrieben werden sollen. Dieser kann jedoch jederzeit nachträglich aktiviert werden.

🚼 SQL Server 2012-Setup					_	٦×	🚼 SQL Server 2012-Setup					_	
Instanzkonfiguration Geben Sie den Namen und die In	stanz-ID für die SQL Server	-Instanz an. Die Insta	ınz-ID wird in den Install	ationspfad integriert.			Serverkonfiguration Geben Sie die Dienstkonten und d	lie Sortierungskonfig	guration an.				
Setupunterstützungangeh Funktionsauswähl Installationsregin Enfranktionfigeration Enfranktioner gescherptat Serverkonfiguration Deterbanknockkonfiguration Perkebanktioseskillung Konfigurationergeh für die Instal Installationsen	C Standardinetaraz G Benannia Instanz: Instanc-ID: Instance-ID: SQL Server-Verzeichnis: Tisstalierte Instanzen: Instalierte Instanzen:	SQLEXPRESS SQLEXPRESS C(Program Files)(+ C(Program Files)) Instane-ID	forosoft SQL Server(forosoft SQL Server(MSS Punktonen	Q11.SQLDPRESS Editor	Version		Setupunterstützungsregeln Funktionsuswihl Instantisonsuswihl Instantison Erfordenticher Speckenplaz Serverkonfuguration Daterbahmodulkonfiguration Pahlerbenkenstaltung Konfigurationsregeln für die Instal Installationsatus Abgeschlossen	Dienskonten Microsoft en Sol, Server- Sol, Server-	Sortierung Diehit de Verwendung e Diehenbankmodul Browser	anes separaten Kontos für jeden Kontonane Vir Service/ISSQLSQLEX NIT AUTHORITY/LOCAL SE	QL Server-Dienst. Kennwat	Starttyp Automatisch <u>*</u> Deaktwiet *	
			< ZUPUCK	weiter > A	Hire Hire					< 20ruck	weiter > A	Hire Hire	

Abbildung 5

Abbildung 6

- 3.8. Bei der Datenbankmodulkonfiguration (*Abb. 7*) stellen Sie den Authentifizierungsmodus auf "Gemischter Modus" um und vergeben ein Passwort für das SQL Server-Administratorkonto (z. B. "SPUser"). Falls noch nicht geschehen, fügen Sie den aktuelle Benutzer und ggf. weitere Benutzer als "SQL Server-Administrator" hinzu.
- 3.9. Den Punkt "Fehlerberichterstattung" bestätigen Sie ohne Aktion mit einem Klick auf "Weiter" (Abb. 8).

Debendendondlukonfiguration Setureterstütungerspeit Nationsauruhl Setureterstütungerspeit Setu	😵 SQL Server 2012-Setup	😵 SQL Server 2012-Setup
SQL Server- Administration the memory Advected Advected Advected Advected Hindugen Ketter Advected Hindugen Ketter Advected Hindugen Ketter Hindugen Ketter Hindugen Ketter Hindugen Ketter Hindugen Ketter Hindugen Ketter Abbrechen Hindugen Ketter Abbrechen Hindugen Ketter Abbrechen Hindugen Ketter	SeqU Server 2012-Setup Datenbankmodulkonfiguration Geben Sie den Auhentifisierungsscherheitsmodus, die Admisistratoren und de Datenverzeichnisse für das Datenbankmodul an. Setupurterstützungeregeh Purktionsaawali Instalisonservergeh Datenbankmodukkonfiguration Datenvarsenderkingerungs Datenvarsenderkin	Sign Server 2012-Setup Set Server 2012-Setup Set Server 2012-Setup Set Server Fulkionen und -Denste Set Server Fulkionen und -Denste Set Server Fulkionen und -Denste Set Setup
	SQL Server-Adirativativationen angeben Wilk-03940080361/3daim (Adiren) SQL Server-Adirativativationen Adirentitiationen Adirativativativationen Adirentitiationen Adirette Adirett	<pre></pre>

Abbildung 7

Abbildung 8

PBU CAD-Systeme GmbH (Zentrale) Robert-Bosch-Str. 8 86551 Aichach Tel.: +49 8251 8191-0 Fax: +49 8251 8191-29 PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung) Eurotec-Ring 15 47445 Moers Tel.: +49 2841 99822-0 Fax: +49 2841 99822-20 PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung) Raiffeisenstr. 27-29 70794 Filderstadt Tel.: +49 711 4599969-0 Fax: +49 711 4599969-1 Seite 4 von 9





3.10. Nun startet die eigentliche Installation (*Abb. 9*) und wird mit einer abschließenden Übersicht der installierten Elemente abgeschlossen (*Abb. 10*).

Dieser Vorgang dauert ca. zwischen 10 und 30 Minuten.

Nach dem Schließen des letzten Fensters, beenden Sie die Installation, indem Sie das SQL Server-Installationscenter (*Abb. 1*) schließen.



Abbildung 9

Abbildung 10

PBU CAD-Systeme GmbH (Zentrale) Robert-Bosch-Str. 8 86551 Aichach Tel.: +49 8251 8191-0 Fax: +49 8251 8191-29 PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung) Eurotec-Ring 15 47445 Moers Tel.: +49 2841 99822-0 Fax: +49 2841 99822-20 PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung) Raiffeisenstr. 27-29 70794 Filderstadt Tel.: +49 711 4599969-0 Fax: +49 711 4599969-1 Seite 5 von 9





4. Konfiguration des SQL-Dienstes

- 4.1. Starten Sie den **SQL-Server-Konfigurationsmanager** über Start -> Alle Programme -> Microsoft SQL Server 2012 -> Konfigurationstools
- 4.2. Erweitern Sie den Punkt "SQL Server-Netzwerkkonfiguration" durch einen Klick auf das Pluszeichen links vor dem Text. Wählen Sie den Unterpunkt "Protokolle für 'SQLEXPRESS'" mit der Maus an *(Abb. 11a).*
- 4.3 Danach klicken Sie im rechten Fenster mit der rechten Maustaste auf "TCP/IP" und wählen die Eigenschaften im Kontextmenü (*Abb. 11b*).
- 4.4. Aktivieren Sie das Protokoll, indem Sie den Wert bei "Aktiviert" auf "Ja" umstellen (Abb. 12).

🚡 Sql Server Configuration Manager	Eigenschaften von TCP/IP
Datei Altion Ansicht ?	Protokol IP-Adressen
SQL Server-Konfiguration-Manager (Lokal) Protokoliname Status SQL Server-Disenste Shared Memory Aktiviert SQL Server-Netwerkkonfiguration (32 Bit) Solutive Client 11.0-Konfiguration (32 Bit) Protokoliname SQL Native Client 11.0-Konfiguration (32 Bit) TCP/IP Deaktiviert SQL Native Client 11.0-Konfiguration Aktive Protokoliname SQL Native Client 1.0-Konfiguration Aktive Protokoliname SQL Native Client 1.0-Konfiguration Aktive Deaktivert SQL Native Client 1.0-Konfiguration B Deaktive B SQL Native Client 1.0-Konfiguration Deaktive	Aktiviert Nein Ja Ale überwachen Ja Erhalten Nein Nein Ale Kongeleinen Nein Ale Kongeleinen Kongeleinen Hilfe Hilfe Kongeleinen Hilfe Hilfe Kongeleinen Hilfe Hilfe Kongeleinen Kongelei

Abbildung 11

Abbildung 12

- 4.5. Wechseln Sie zum Reiter "IP-Adressen" und legen im Abschnitt "IP All" (letzter Eintrag) den Wert für "Dynamische TCP-Ports" auf "1433" fest (*Abb. 13*) und bestätigen die Änderungen mit einem Klick auf die Buttons "Übernehmen" und "OK".
- 4.6. Dann erscheint die Meldung, dass die Änderungen erst nach einem Neustart des Dienstes übernommen werden. Hierzu wählen Sie im linken Fenster die SQL Server-Dienste aus und machen dann im rechten Fenster einen Rechtsklick auf den Dienst "SQL Server (SQLEXPRESS)". Nach einem Klick auf "Neu starten" im Kontextmenü, wird die Konfiguration übernommen, der Dienst startet neu und der SQL-Server-Konfigurationsmanager kann beendet werden (*Abb. 14*).

Eigenschaften von TCP/IP	<u>?×</u>	🛜 Sql Server Configuration Manager			
Protokoll IP-Adressen		Datei Aktion Ansicht ?			
IP-Adresse ::1 TCP-Port ::1 IP5 Aktiv Ja Aktiviert Nein Dynamische TCP-Ports 0 IP-Adresse Fe60::Sefe TCP-Port IPA IPA IPA IPA Dynamische TCP-Ports 1433 TCP-Port Leer, falk keine dynamische Ports zu verwenden. Iest, um dynamische Ports zu verwenden.	▲ :192.168.139.129%17 ↓ ↓	Image: Sol. Server-Konfiguration-Manager (Loka) Sol. Server-Networkfornguration (32.8k) Sol. Server-Networkfornguration (32.8k) Sol. Server-Networkfornguration (32.8k) Sol. Server-Networkfornguration (32.8k) Sol. Server-Networkfornguration Protokole for SolESPRESS Sol. Sol. Native Client 11.0-Konfiguration	Name Source (SQLEXPRESS) Source - Agent (SQLEX Source - Agent (SQLEX Source - Browser	Status Wird ausgeführt Beendeet Wird ausgeführt	Startmodus Starten Beenden Anhalten Fortsetzen Neu starten Eigenschaften Hilfe
OK Abbrechen	Übernishmen Hilfe				<u> </u>
		Öffnet die Eigenschaften des aktuellen Objekts.		J	

Abbildung 13

PBU CAD-Systeme GmbH (Zentrale) Robert-Bosch-Str. 8 86551 Aichach Tel.: +49 8251 8191-0 Fax: +49 8251 8191-29 PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung) Eurotec-Ring 15 47445 Moers Tel.: +49 2841 99822-0 Fax: +49 2841 99822-20 PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung) Raiffeisenstr. 27-29 70794 Filderstadt Tel.: +49 711 4599969-0 Fax: +49 711 4599969-1

Abbildung 14

Seite 6 von 9





5. Hinzufügen eines SQL-Benutzers für die Solid Edge Standard Parts

5.1. Starten Sie das SQL Server Management Studio über Start -> Alle Programme -> Microsoft SQL Server 2012

Geben Sie die Verbindungsdaten wie abgebildet ein (ist im Allgemeinen schon korrekt ausgefüllt) und klicken Sie auf Verbinden (*Abb. 15*).

(Bei der Windows-Authentifizierung müssen Sie als einer der in Punkt 3.9. eingetragenen SQL Server-Administratoren angemeldet sein. Hier werden Sie dann automatisch angemeldet. Wenn das nicht der Fall ist, stellen Sie die Authentifizierung auf "SQL Server-Authentifizierung" um und geben die entsprechenden Zugangsdaten – z. B. für das SQL Server-Administratorkonto - SA – ein.)

5.2 Erweitern Sie die Punkte "Sicherheit" und "Anmeldung" durch einen Klick auf das Pluszeichen links vor dem Text. Gehen Sie mit einem Rechtsklick auf "Anmeldung" und wählen "Neue Anmeldung…" aus dem Kontextmenü (*Abb. 16*).

🚛 Verbindung mit Serv	ver herstellen 🔀	Microsoft SQL Server Management Studio (Administra
Microsoft"		i 🛐 🔹 📨 😂 🚽 🎒 🔔 Neue Abfrage 📑 📸 🏤
SQL Ser	ver ⁻ 2012	Objekt-Explorer
Servertyp:	Datenbankmodul	WIN-DJ9MO3BU56L\SQLEXPRESS (SQL Server 11.0.60; Datenbanken Sicherheit Ameldungen Ameldungen Ameldungen
Authentifizierung:	Windows-Authentifizierung	##MS_Po Filter NT Service NT SERVIC PowerShell starten
Benutzername: Kennwort:	WIN-DJ9M03BU56L\Admin	Ant SERVIC Ant AUTOF Berichte Sa Sa MORDEEIN Aktualisieren
	Kennwort speichern	WIN-DJ9MOJ3BU56L\Admin
Verbipder	n Abbrechen Hilfe Optionen >>	æ 🚘 Replikation æ 🚘 Verwaltung
	Abbildung 15	Abbildung 16

- 5.3. (*Abb. 17 a*) Stellen Sie die Authentifizierungsmethode auf "SQL Server-Authentifizierung" um (*Abb. 17 b*) Entfernen Sie den Haken bei "Kennwortrichtlinie erzwingen"
 - (*Abb. 17 c*) Geben Sie als Anmeldenamen "SPUser" ein
 - (Abb. 17 d) Geben Sie als Kennwort "SPUser" ein (Groß- und Kleinschreibung beachten!)

E Anmeldung - Neu		
Seite auswählen	🛫 Skript 👻 🚺 Hilfe	
Serverrollen Benutzerzuordnung Sicherungsfähige Elemente	Anmeldename: C SPUser	Suchen
Status	a SQL Server-Authentifizierung	
	Kennwort: Kennwort bestätigen:	
	Altes Kennwart angeben Altes Kennwart:	
	b Kennwartichtlinie erzwingen	
	Benutzer muss das Kennwort bei der nächsten Anmeldung ändern Zugeordnet zu Zertifikat	
	C Zugeordnet zu asymmetrischem Schlüssel	

Abbildung 17

PBU CAD-Systeme GmbH (Zentrale) Robert-Bosch-Str. 8 86551 Aichach Tel.: +49 8251 8191-0 Fax: +49 8251 8191-29 PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung) Eurotec-Ring 15 47445 Moers Tel.: +49 2841 99822-0 Fax: +49 2841 99822-20 PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung) Raiffeisenstr. 27-29 70794 Filderstadt Tel.: +49 711 4599969-0 Fax: +49 711 4599969-1 Seite 7 von 9

E-Mail: <u>info@pbu-cad.de</u> Internet: <u>www.pbu-cad.de</u>





5.4. Wechseln Sie zum Punkt "Serverrollen" und weisen dem neuen Benutzer die Rolle "dbcreator" zu. Speichern Sie die neuen Anmeldung mit einem Klick auf "OK" (*Abb. 18*).

🚪 Anmeldung - Neu	
Seite auswählen Allgemein Serverrollen Benutzerzuordnung Sicherungsfähige Elemente Status Verbindung Verbindung: WIN-DJ9MO3BU56L\SQLEXPRE Verbindung: WIN-DJ9MO3BU56L\Admin Verbindungseigenschaften anzeigen Status Bereit	Skript Kife Die Serverrolle wird verwendet, um einem Benutzer serverweite Sicherheitsprivilegien zu erteilen. Serverrollen: bulkadmin diskadmin processadmin processadmin serveradmin serveradmin setupadmin sysadmin
	OK Abbrechen

Abbildung 18

5.5. Mit einem Rechtsklick auf den SQL Server im Objekt-Explorer rufen Sie aus dem Kontextmenü "Neu Starten" auf und schließen damit die Einrichtung des neuen Benutzers ab (*Abb. 19*). Nach dem Neustart ist die Konfiguration des SQL Servers für die Solid Edge Standard Parts abgeschlossen und Sie können das Managementstudio verlassen.



Abbildung 19

PBU CAD-Systeme GmbH (Zentrale) Robert-Bosch-Str. 8 86551 Aichach Tel.: +49 8251 8191-0 Fax: +49 8251 8191-29 PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung) Eurotec-Ring 15 47445 Moers Tel.: +49 2841 99822-0 Fax: +49 2841 99822-20 PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung) Raiffeisenstr. 27-29 70794 Filderstadt Tel.: +49 711 4599969-0 Fax: +49 711 4599969-1 Seite 8 von 9

E-Mail: <u>info@pbu-cad.de</u> Internet: <u>www.pbu-cad.de</u>





6. Abhilfe bei Verbindungsproblemen

Sollte auf dem Server eine Firewall aktiv sein, die die Kommunikation mit dem Server einschränkt, kann es beim Verbinden mit der Datenbank vorkommen, dass diese Verbindung nicht zugelassen wird. Hier müsste dann in der Firewall des Servers eine eingehende Regel erstellt werden, die die Kommunikation über den Port 1433 ermöglicht.

Auch das nachträgliche Aktivieren des SQL-Serverbrowsers im SQL-Server-Konfigurations-Manager kann bei Verbindungsproblemen Abhilfe schaffen.

Diese Verbindungsprobleme treten jedoch erst später auf, wenn Sie im Solid Edge Standard Part Konfigurationsassistent die Verbindung mit der SQL-Datenbank herstellen wollen. Dieser Verbindungsaufbau wird in der Installationsanleitung "SQL Server für Solid Edge Standard Parts" erläutert.

PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung) Eurotec-Ring 15 47445 Moers Tel.: +49 2841 99822-0 Fax: +49 2841 99822-20 PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung) Raiffeisenstr. 27-29 70794 Filderstadt Tel.: +49 711 4599969-0 Fax: +49 711 4599969-1 Seite 9 von 9

E-Mail: <u>info@pbu-cad.de</u> Internet: <u>www.pbu-cad.de</u>